

Singer Song Wrestling Alte Post

And the champion is : Freddy und Aziz

Friedrich Schnorr von Carolsfeld und Aziz Sher Zai aus Oelde, angetreten als Freddy und Aziz sind die ersten Champions beim Oelder Singer- Song- Wrestling.



Die Gewinner Freddy und Aziz

Die Regeln



Felix Jung und Thomas Steinhoff

Am frühen Freitagabend baten die Moderatoren Moritz Ullrich und Jonas Helmich die Kontrahenten in den Ring. Es gab wenig Regeln bei der Veranstaltung in der Alten Post, die Songs mussten selbst komponiert und getextet sein. A capella gesungen, mit Loop-Station oder anderen Effektgeräten gespielt, da gab es keine Einschränkungen.

Ablauf

Die Zuschauer wurden gebeten, ihre Handys zumindest lautlos zu stellen. Dann wurde die Wertung erklärt. Jeder Gast erhielt eine Karte mit unterschiedlich farbigen Seiten. Jede Farbe war einem der Künstler zugeordnet und nachdem diese gespielt hatten, durfte man per Karte abstimmen. Um das Eis für die Künstler zu brechen, gaben Felix Jung vom Song-Wrestling-Team und Thomas Steinhoff von der Alten Post eine Perle der Musikgeschichte, nämlich Cotton Eyed Joe von den Rednex, unplugged zum Besten.

Das Battle beginnt

Doch dann sollte es ernst werden. Freddy und Aziz traten in der blauen Ecke an. Freddy an der klassischen Gitarre, Aziz sang dazu. Mehr brauchte es nicht, um die erste Runde zu gewinnen. Monique Koke aus Paderborn bot ihren Song in der roten Ecke dar, sie durfte sich später über Platz 3 freuen.



Monique Koke



Damian

Als nächste Paarung standen Damian Ehlhardt (Beckum) und Stephan Voeltz (Hamm) auf der Bühne. Letztgenannter war ein spontaner Einspringer, der mit einem brandneuen Song auftrat. Auch Damian aus Beckum hatte einen neuen Song im Programm, erst am Mittwoch endgültig fertiggestellt.

Stephan spielte seinen Song mit einer geliehenen Gitarre, er gab alles und wurde

am Ende vierter. Damian zog ins Finale gegen Freddy und Aziz. Der Beckumer experimentiert seit einiger Zeit mit seiner Loop-Station, live werden Teile des Songs eingespielt und wiederholt und mit anderen Harmonien überlagert. Das bedarf eines guten Timings und viel Übung. Im Finale hatte er einige kleine Fehler im Song und somit keine Chance gegen die beiden smarten Youngsters im Feld.



Stephan

Letzten Endes haben aber alle Beteiligten versichert, dass nicht das Battle, sondern der Spaß und die Liebe zur Musik im Vordergrund standen! Eine tolle Veranstaltung, die leider zu früh zu Ende war.



Alle Fotos: Frank Handschumacher